



Betriebskonzept der Spielgruppe Moosseedorf

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen.....	1
1.1 Ausgangslage	1
1.2 Ziel und Zweck	1
1.3 Trägerschaft.....	2
2. Angebote und Betreuung.....	3
2.1 Angebote	3
2.2 Anmeldungen	4
2.3 Eingewöhnung	5
2.4 Betreuungsschlüssel	5
2.5 Notfallplätze	6
2.6 Kinder mit besonderen medizinischen Bedürfnissen	6
3. Organisation und Personal.....	7
3.1 Leitung.....	7
3.2 Mitarbeitende	8
3.3 Anstellung und Besoldung.....	8
4. Infrastruktur und Rahmenbedingungen	9
4.1 Räumlichkeiten.....	9
4.2 Sicherheit und Hygiene	9

5. Finanzen	10
5.1 Elternbeiträge	10
5.2 Finanzierung	10
5.3 Betriebsbudget	10
6. Gültigkeit und Weiterentwicklung des Konzepts	11

1. Grundlagen

1.1 Ausgangslage

Spielgruppen leisten einen wichtigen Beitrag zur frühen Förderung von Kindern. Sie bieten bereits vor dem Schuleintritt einen wertvollen Rahmen, in dem Kinder lernen, sich in einer Gruppe Gleichaltriger zu bewegen, soziale Kontakte aufzubauen und ihre Umwelt aktiv zu entdecken. Kinder mit einer anderen Familiensprache erhalten die Möglichkeit, früh mit der Landessprache in Kontakt zu kommen und diese im Alltag anzuwenden. Bei Kindern mit besonderem Förderbedarf ist es zentral, ihre individuellen Bedürfnisse frühzeitig wahrzunehmen und die notwendige Unterstützung gezielt einzuleiten.

1979 gründete der Elternverein die Spielgruppe Moosseedorf. Mit den Jahren zeigte sich jedoch, dass die wachsende Zahl jüngerer Kinder, vermehrte Entwicklungsrückstände sowie der anhaltend hohe Anteil fremdsprachiger Kinder mit geringen Deutschkenntnissen die Kapazitäten des Vereins überstiegen. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete daraufhin eine Situationsanalyse, die den Bedarf an finanzieller und personeller Unterstützung bestätigte und eine stärkere Vernetzung mit anderen Angeboten in der Gemeinde empfahl. Seit 2016 wird die Spielgruppe von der Gemeinde geführt. Im Sommer 2018 erfolgte der Umzug in die Tagesschulräumlichkeiten im Schulhaus Staffel 1, wo die Spielgruppe seither integriert ist.

1.2 Ziel und Zweck

Die Spielgruppe Moosseedorf erfüllt den Auftrag der Gemeinde, Kinder gezielt auf den Eintritt in den Kindergarten vorzubereiten. In Moosseedorf leben Kinder und Familien mit unterschiedlichen familiären, sozialen, sprachlichen und bildungsbezogenen Hintergründen. Diese Vielfalt bringt unterschiedliche Voraussetzungen beim Eintritt in den Kindergarten mit sich und stellt erhöhte Anforderungen an die frühe Förderung und Begleitung von Kindern. Die Spielgruppe Moosseedorf versteht diese Vielfalt als Bereicherung und gestaltet ihre Angebote so, dass sie den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

In gleichbleibenden Gruppen erhalten die Kinder die Möglichkeit, zu spielen, zu lernen und sich in ihrem eigenen Tempo weiterzuentwickeln. Dabei werden ihre sozialen, motorischen, kreativen und sprachlichen Fähigkeiten gezielt wahrgenommen und gefördert.

Die Spielgruppe ergänzt die familiäre Betreuung und schafft im Rahmen ihres Auftrags einen zusätzlichen Entwicklungs- und Erfahrungsraum für die Kinder. Sie ist eng mit Beratungs- und Bildungsinstitutionen in der Gemeinde vernetzt und Teil einer durchgehenden Förderkette, die Kinder und Familien von der Geburt bis zum Schuleintritt begleitet. Qualifiziertes pädagogisches Personal sorgt dafür, dass jedes Kind individuell gefördert wird und sich in einer sicheren, wertschätzenden Umgebung entwickeln kann.

1.3 Trägerschaft

Die Spielgruppe Moosseedorf ist Teil der Bildungslandschaft Moosseedorf und steht unter dem Dach der Gemeinde. Wie die übrigen formalen Bildungsangebote wird sie von der Einwohnergemeinde Moosseedorf getragen.

Die Einwohnergemeinde Moosseedorf ist Trägerin der Spielgruppe Moosseedorf und stellt die notwendigen personellen, finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen für den Betrieb sicher. Die fachliche und operative Führung des Betriebs erfolgt durch die Gesamtleitung der Spielgruppe Moosseedorf im Rahmen der geltenden Vorgaben und der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde.

Weitere Details zur Finanzierung und zu den Elternbeiträgen sind unter Punkt 5 Finanzen geregelt.

2. Angebote und Betreuung

2.1 Angebote

Die Spielgruppe Moosseedorf umfasst verschiedene Betreuungs- und Förderangebote für Kinder im Vorschulalter. Neben der Spielgruppe «Staffelzwerg» werden seit Sommer 2018 die Waldspielgruppe «Waldzwerg», seit Sommer 2021 das Angebot DaZ (Deutsch als Zweitsprache) sowie seit Herbst 2025 die Eltern-Kind-Spielgruppe angeboten.

Spielgruppe «Staffelzwerg»

- **Alter:** ab 2 Jahren 9 Monaten bis zum Kindergartenentrtritt
- **Konzept:** verfügt über ein eigenes pädagogisches Konzept
- **Dauer:** 1–5 Mal pro Woche, 2,5 Stunden pro Morgen
- **Standort:** Tagesschulräumlichkeiten im Schulhaus Staffel 1

DaZ

- **Alter:** ab 2 Jahren 9 Monaten bis zum Kindergartenentrtritt
- **Konzept:** Das DaZ-Angebot ist im Betriebskonzept der Spielgruppe Moosseedorf integriert und verfügt über kein separates Konzept
- **Dauer:** einmal pro Woche, 1,5 Stunden
- **Standort:** Tagesschulräumlichkeiten im Schulhaus Staffel 1

Waldspielgruppe «Waldzwerg»

- **Alter:** ab 3 Jahren bis zum Kindergartenentrtritt
- **Konzept:** verfügt über ein eigenes pädagogisches Konzept
- **Dauer:** einmal pro Woche, 3 Stunden
- **Standort:** im nahegelegenen Wald auf einem festgelegten Waldplatz

Eltern-Kind-Spielgruppe

- **Alter:** ab 1,5 Jahren bis 3 Jahre, in Begleitung einer Bezugsperson
- **Konzept:** verfügt über ein eigenes pädagogisches Konzept
- **Dauer:** einmal pro Woche, 2 Stunden
- **Standort:** Tagesschulräumlichkeiten im Schulhaus Staffel 1

2.2 Anmeldungen

Ein Spielgruppenjahr beginnt jeweils im August und endet im Juli des Folgejahres.

Die Anmeldung erfolgt über ein einheitliches Anmeldeverfahren. Die Gesamtleitung stellt den Familien das entsprechende Anmeldeformular per Post zu.

Spielgruppe «Staffelzwerg»

- Anmeldung: jeweils im April
- Besonderheiten: Anmeldung gilt für das gesamte Spielgruppenjahr

DaZ

- Anmeldung: jeweils im April
- Besonderheiten: Das DaZ-Angebot startet nach den Herbstferien (ab dem 2. Quartal) und läuft bis zum Ende des Spielgruppenjahres

Waldspielgruppe «Waldzwerg»

- Anmeldung: jeweils im April
- Besonderheiten: Anmeldung gilt für das gesamte Spielgruppenjahr

Eltern-Kind-Spielgruppe

- Anmeldung: jeweils im August
- Besonderheiten: Das Angebot startet nach den Herbstferien (ab dem 2. Quartal) und die Teilnahme kann für 1 Quartal, 2 Quartale oder 3 Quartale gewählt werden

Bei Kindern, die das erforderliche Alter erst nach Beginn des Spielgruppenjahres bzw. Moduls erreichen, entscheidet die Gesamtleitung der Spielgruppe Moosseedorf über eine Aufnahme, sofern dies für die bestehende Gruppe zumutbar ist. Kann ein Angebot mangels ausreichender Anmeldungen nicht durchgeführt werden, besteht kein Anspruch auf Ersatzleistungen seitens der Eltern.

2.3 Eingewöhnung

Für alle Angebote der Spielgruppe Moosseedorf gilt nach Eintritt eine Eingewöhnungszeit von vier Wochen. Innerhalb dieser Zeit können sowohl die Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen als auch die Gesamtleitung die Teilnahme beenden, ohne dass ein finanzieller Nachzug entsteht. Nach Ablauf der Eingewöhnungszeit bleibt bei einer Beendigung die reguläre Beitragspflicht gemäss Anmeldung bestehen (siehe 5.1 Elternbeiträge). Die Gesamtleitung kann eine Beendigung nach Ablauf der Eingewöhnungszeit nur in begründeten Fällen und nach Rücksprache mit der Leitung Familienergänzende Angebote (FEA) veranlassen, wenn sich zeigt, dass das Angebot den Bedürfnissen des Kindes nicht entspricht.

Pädagogische Details zum Ablauf der Eingewöhnung sind in den jeweiligen pädagogischen Konzepten geregelt.

2.4 Betreuungsschlüssel

Die einzelnen Angebote der Spielgruppe Moosseedorf werden von ausgebildeten Betreuungspersonen geführt.

Spielgruppe «Staffelzwerg»

- **Maximale Gruppengrösse:** 12 Kinder (zusätzlich können Notfallplätze angeboten werden)
- **Betreuung:** ab 6 Kindern zweite Betreuungsperson; kann bei Bedarf auch früher eingesetzt werden

DaZ

- **Maximale Gruppengrösse:** 8 Kinder
- **Betreuung:** ab 4 Kindern zweite Betreuungsperson; kann bei Bedarf auch früher eingesetzt werden

Waldspielgruppe «Waldzwerg»

- **Gruppengrösse:** 7–12 Kinder
- **Betreuung:** grundsätzlich zwei Betreuungspersonen

Eltern-Kind-Spielgruppe

- **Maximale Gruppengrösse:** 8 Eltern-Kind-Paare
- **Betreuung:** eine Betreuungsperson, da Kinder in Begleitung einer Bezugsperson teilnehmen

2.5 Notfallplätze

Für die Spielgruppe «Staffelzwerge» besteht bei ausgewiesenem Bedarf die Möglichkeit, in Absprache mit der Leitung FEA bis zu fünf zusätzliche Plätze zu schaffen. Die Gesamtleitung der Spielgruppe Moosseedorf entscheidet abschliessend unter Berücksichtigung der Gruppenzusammensetzung und der Auswirkungen auf die Gruppendynamik, in welcher Form diese zusätzlichen Plätze genutzt werden. Dabei gilt:

- **Werden alle zusätzlichen Kinder in dieselbe Gruppe integriert,** ist eine zusätzliche Betreuungsperson erforderlich.
- **Werden die zusätzlichen Kinder einzeln auf mehrere Gruppen verteilt** und bleibt die jeweilige Gruppenzusammensetzung stabil, kann weiterhin mit zwei Betreuungspersonen gearbeitet werden.

Die Gesamtleitung der Spielgruppe Moosseedorf informiert die Leitung der FEA über das gewählte Vorgehen.

2.6 Kinder mit besonderen medizinischen Bedürfnissen

Kinder mit besonderen medizinischen Bedürfnissen (z.B. Allergien, Diabetes, Epilepsie, Asthma oder andere chronische Erkrankungen) sind in allen Angeboten der Spielgruppe Moosseedorf willkommen. Da sich die Anforderungen von Fall zu Fall stark unterscheiden können, wird für jedes betroffene Kind vor Eintritt oder sobald ein entsprechender Bedarf bekannt wird eine individuelle schriftliche Vereinbarung mit den Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen getroffen.

Diese hält insbesondere fest:

- **Art der medizinischen Besonderheit** und relevante Symptome
- **Notwendige Massnahmen im Alltag**, z. B. bei Ernährung oder Medikamentengabe
- **Vorgehen im Notfall** sowie zuständige Kontaktpersonen
- **Verantwortlichkeiten der Betreuungspersonen** und Grenzen ihrer Zuständigkeit
- **Instruktion der Betreuungspersonen** durch die Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen oder durch Fachpersonen

Ohne eine solche Vereinbarung kann die Betreuung eines Kindes mit besonderen medizinischen Bedürfnissen nicht sichergestellt werden.

3. Organisation und Personal

3.1 Leitung

Die verschiedenen Angebote der Spielgruppe Moosseedorf werden durch eine pädagogisch ausgebildete Fachkraft in der Funktion der Gesamtleitung geleitet. Nebst den administrativen Aufgaben führt die Gesamtleitung der Spielgruppe Moosseedorf mindestens die Hälfte der vier Angebote – Spielgruppe «Staffelzwerge», Waldspielgruppe «Waldzwerge», Eltern-Kind-Spielgruppe und DaZ-Angebot – selbst durch.

Die Gesamtleitung trägt die fachliche, personelle und organisatorische Verantwortung für den Betrieb der Spielgruppe Moosseedorf. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität
- Führung, Begleitung und Rekrutierung von Mitarbeitenden
- Sicherstellung der Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen sowie weiteren Bezugspersonen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachstellen, Institutionen und weiteren Partnern im Frühbereich
- Mitwirkung bei der Budgetplanung und Überwachung der betrieblichen Ausgaben
- Berichterstattung gegenüber der zuständigen übergeordneten Stelle

Die Gesamtleitung ist Teil des Leitungsteams Bildungsangebote. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Gesamtleitung sind in einem Funktionendiagramm festgehalten. Dieses bildet die Arbeitsgrundlage und dient als Controlling-Instrument.

Die Gesamtleitung legt gegenüber der zuständigen übergeordneten Stelle Rechenschaft ab. Bis Ende 2020 war dies die Bildungskommission. Seit Januar 2021 nimmt die Leitung der FEA diese Funktion wahr und übt die Aufsicht über die Spielgruppe aus.

3.2 Mitarbeitende

Die einzelnen Angebote der Spielgruppe Moosseedorf, welche nicht durch die Gesamtleitung übernommen werden, werden durch qualifizierte Mitarbeitende geleitet. Zur Ergänzung des Teams können auch Mitarbeitende eingesetzt werden, die bereit sind, die entsprechende Ausbildung innerhalb des ersten Anstellungsjahres zu absolvieren.

Als ausgebildete Mitarbeitende für die Spielgruppe Moosseedorf gelten Spielgruppenleitende, die einen Grundkurs sowie spezifische Aus- und Weiterbildungen an vom Berufsverband SSLV anerkannten Ausbildungsstätten absolviert haben. Andere Ausbildungen in verwandten pädagogischen Berufen gelten bei ausgewiesener Erfahrung mit Kindern im Vorschulalter als gleichwertig.

Mitarbeitende, welche die Waldspielgruppe «Waldzwerge» leiten, verfügen zusätzlich über eine entsprechende Ausbildung im Bereich Waldpädagogik (Waldkurs oder Waldspielgruppen-Leiterkurs).

3.3 Anstellung und Besoldung

Anstellung, Arbeitsbedingungen und Besoldung der Gesamtleitung und der Mitarbeitenden der Spielgruppe Moosseedorf richten sich nach dem Personalreglement der Gemeinde Moosseedorf.

4. Infrastruktur und Rahmenbedingungen

4.1 Räumlichkeiten

Die Spielgruppe «Staffelzwerg» verfügt über zwei Gruppenräume, die Bewegung und freies Spiel fördern, sowie über einen Garten und einen Spielplatz mit vielfältigen Spiel- und Lernangeboten. Ergänzt werden die Räumlichkeiten durch altersgerechte Toiletten und verschiedene Aufbewahrungsmöglichkeiten. Die Ausstattung ist zweckmässig, kindersicher und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Altersgerechtes Spiel- und Werkmaterial sowie verschiedenste Materialien zur freien Gestaltung stehen zur Verfügung und ermöglichen vielfältige kreative Aktivitäten.

Das DaZ-Angebot findet in einem der beiden Gruppenräume der Spielgruppe «Staffelzwerg» statt.

Die Waldspielgruppe «Waldzwerg» findet im nah gelegenen Wald an einem festgelegten Waldplatz statt und ermöglicht den Kindern naturbezogene Erfahrungen in freier Umgebung. Für die Aktivitäten im Wald steht geeignetes, altersgerechtes Material zur Verfügung.

Die Eltern-Kind-Spielgruppe findet in einem der beiden Gruppenräume der Spielgruppe «Staffelzwerg» statt.

4.2 Sicherheit und Hygiene

Es besteht ein Notfallkonzept, das Vorgehen und Abläufe bei Notsituationen, Schnittstellendefinitionen, Notfallapotheke, Telefonnummern und Notfallnummern umfasst und mit der Tagesschule sowie der Schule abgestimmt ist. Mindestens eine anwesende Leitungsperson der Spielgruppe verfügt über einen Notfallkurs (Nothilfe an Kleinkindern).

Der Betrieb muss in allen Tätigkeitsbereichen sauber gehalten werden und den gesetzlichen Anforderungen an Hygiene entsprechen. Die gesetzlichen Bau- und Brandvorschriften werden eingehalten. Bei Neu- und Umbauten wird auf die Verwendung von giftfreien Materialien geachtet.

Sexualpädagogik und die damit verbundene Prävention ist ein Bestandteil aller Angebote der Spielgruppe Moosseedorf und wird im pädagogischen Alltag bewusst aufgegriffen. Deshalb verfügt die Spielgruppe Moosseedorf über ein eigenes sexualpädagogisches Konzept. Dieses beschreibt, wie Kinder alters- und entwicklungsangemessen begleitet werden, und legt die pädagogische Haltung sowie das Vorgehen bei Themen wie Körperwahrnehmung, Wickelsituationen und dem Toilettengang fest.

5. Finanzen

5.1 Elternbeiträge

Die Berechnung der Elternbeiträge erfolgt abgestuft nach Elterneinkommen und Haushaltsgrösse und ist in der Verordnung familienergänzende Angebote geregelt. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich durch die Gemeindeverwaltung. Die aktuelle Tarifliste ist auf der Homepage der Spielgruppe Moosseedorf einsehbar.

Bei einer Beendigung der Teilnahme nach Ablauf der Eingewöhnungszeit bleibt die Beitragspflicht bis Ende Januar bzw. Ende Juli bestehen; bei der Eltern-Kind-Spielgruppe bis zum Ende des laufenden Quartals.

5.2 Finanzierung

Die Spielgruppe wird nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt und finanziert sich durch:

- Elternbeiträge
- Beiträge der Gemeinde als Trägerin
- Beiträge des Kantons

5.3 Betriebsbudget

Ausgaben

- Löhne, Sozialversicherungs- und Personalversicherungsbeiträge, Unfallversicherung
- Material für Kinder
- Material für Administration

- Unterhalt von Mobiliar, Geräten und Maschinen
- Unterhalts- und Verbrauchsmaterial
- Teamentwicklung, Fortbildung, Sitzungsgeld
- Reinigung
- Raummiete
- Lebensmittel

Einnahmen

- Elternbeiträge Betreuung
- Beiträge Gemeinde
- Beiträge Kanton

6. Gültigkeit und Weiterentwicklung des Konzepts

Dieses Konzept versteht sich als lebendiges Dokument und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wird regelmässig überprüft, mindestens jedoch alle drei Jahre, und bei Bedarf angepasst. Dadurch wird sichergestellt, dass die Inhalte aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen in der pädagogischen Arbeit entsprechen.

Das vorliegende Konzept wurde durch die Leitung der Familienergänzenden Angebote genehmigt und tritt per 1.8.2026 in Kraft.